

## 15. November 2025: Musikschulkonzert der Partnerstädte



Am 15. November 2025 begegneten sich die Musikschulen Lovosice und Coswig im Rahmen der seit 27 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft. Beide Orchester probten am Vormittag gemeinsam und präsentierten die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit in einem Konzerts im Gymnasium Coswig.

Eröffnet wurde das Programm vom Blechbläserensemble Coswig mit den kraftvollen Stücken „Rumba Don Jose“ und „Sunshine Boogie“. Im Anschluss daran wurde es feiner und lyrischer: Das Gitarrenensemble nahm das Publikum mit auf eine kleine musikalische Reise durch unterschiedliche Klangwelten. Zu hören waren „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ von Karel Svoboda, Leonard Cohens „Hallelujah“ sowie „Swaz hie gat umbe“ von Carl Orff – ein lebhaftes mittelalterliches Tanzlied. Danach überzeugte das Nachwuchsorchester Coswig mit „American Patrol“, einem schwungvollen Marsch, der in den 1940er-Jahren durch Glenn Miller Berühmtheit erlangte, und dem traditionellen „Kumbaya, my Lord“.

Anschließend übernahm das Orchester Coswig und entführte das Publikum mit der „Samba“ des norwegischen Komponisten Idar Torskangerpoll für einen Moment in die farbenfrohe Welt brasilianischer Rhythmen.

Das Orchester der Musikschule Lovosice begeisterte mit einer beeindruckenden Auswahl bekannter Filmmusiken. Darunter erklangen unter anderem die legendären Melodien von „The Pink Panther“, dem „Raiders March“, „My Heart Will Go On“ und dem Titelthema aus „Mission: Impossible“.

Zum großen Finale vereinten sich die jungen Talente beider Musikschulen zu einem gemeinsamen Projektorchester – ein lebendiges Symbol für Freundschaft und die Freude am Musizieren über Ländergrenzen hinweg. Mit Medleys aus „Beauty and the Beast“, „Pirates of the Caribbean“ sowie „Eye of the Tiger“ aus Rocky III eroberten sie die Herzen des Publikums, das die Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus feierte.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung aus dem Kleinprojektfonds der Euroregion Elbe/Labe SN-CZ im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg Sachsen – Tschechien 2021–2027.

